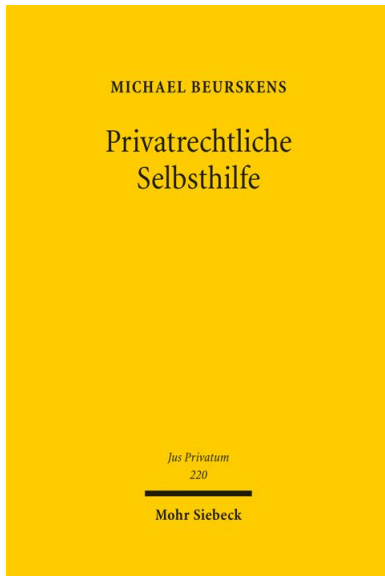


Michael Beurskens

## Privatrechtliche Selbsthilfe

Rechte, Pflichten und Verantwortlichkeit bei digitalen  
Zugangsbeschränkungs- und Selbstdurchsetzungsbefugnissen



Nach § 446 BGB geht mit der tatsächlichen Sachherrschaft die Gefahr der Verschlechterung oder des Untergangs der gekauften Sache auf den Käufer über. Was aber gilt, wenn der Verkäufer die Sache über Updates auch danach weiter verändern kann? Das Internet eröffnet neue Möglichkeiten, durch technische Mechanismen einen Zugriff auf oder eine Nutzung von Daten, aber auch vernetzter Geräte zu verhindern oder zu beschränken. Die Rechtsordnung gibt darauf bislang keine einheitliche Antwort. Ausgehend von § 229 BGB über den Geheimnisschutz nach § 17 UWG bis hin zum Computerstrafrecht umfasst die Arbeit ein weites Feld von Eingriffsmöglichkeiten und entwickelt Grundsätze für die Handhabung der absehbaren Problemfälle. Dabei wird die wirtschaftliche Bedeutung anhand ökonomischer Methoden beurteilt und vergleichend das US-amerikanische Recht herangezogen.

**Michael Beurskens** Geboren 1977; Studium der Rechtswissenschaft in Düsseldorf; 2004 LL.M. (Gew. Rechtsschutz/Düsseldorf); 2005 LL.M. (University of Chicago) und Attorney at Law (New York); 2007 Promotion; 2013 Habilitation; derzeit Professor für Bürgerliches Recht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn.

2017. XVI, 488 Seiten. JusPriv 220

ISBN 978-3-16-154425-5  
Leinen 134,00 €

ISBN 978-3-16-154426-2  
DOI [10.1628/978-3-16-154426-2](https://doi.org/10.1628/978-3-16-154426-2)  
eBook PDF 134,00 €

---

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/privatrechtliche-selbsthilfe-9783161544255/>

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104